

DLRG-Jugend Landesverband Westfalen

Protokoll des Landesjugendtages vom 15.04.2018

Tagungsort: DJK Zentrum - Münster

ordentl. LV-Jugendtag: **Beginn:** 10:35 Uhr

Ende: 14:35 Uhr

Anwesende: Siehe Delegierten- und Anwesenheitslisten (Anlage Originalprotokoll)

TOP 1: Begrüßung / Eröffnung

Landesjugendvorsitzende **Nina Wißen** begrüßt im Namen der Landesjugend Westfalen alle Gäste und Delegierten des Landesjugendtages in Münster.

Ein besonderes Willkommen gilt:

- ⇒ dem stellv. Landesjugendvorsitzenden vom LV Nordrhein, Phillip Langohr,
- ⇒ der stellv. Bundesjugendvorsitzenden, Johanna Lubian
- ⇒ der Präsidentin des DLRG Landesverbandes Westfalen, Anne Feldmann, und
- ⇒ der Tagungsleitung, Jan Schlüter und Marcel Schwaf.

TOP 2: Grußworte der Gäste

Es folgen die Grußworte der Gäste:

- ⇒ Phillip Langohr
- ⇒ Anne Feldmann (Grußwort nach TOP 8)
- ⇒ Johanna Lubian (Grußwort nach TOP 8)

Alle Gäste wünschen der Tagung einen guten Verlauf.

Einstieg in den formalen Tagungsteil:

Die Tagungsleitung Marcel Schwaf gibt einige Informationen zum heutigen Tagungsverlauf:

- Zeitplan könne sich etwas verschieben und TOP's können vorgezogen werden, um den LJT nicht unnötig in die Länge zu ziehen.

TOP 3: Wahl der Protokollführung

Für die Protokollführung wird vorgeschlagen:

Sabine Nückel (GS).

Sabine Nückel hat sich im Vorfeld der Tagung bereit erklärt, im Falle der Wahl, die Protokollführung zu übernehmen.

Weitere Vorschläge kommen nicht aus der Versammlung.

Abstimmung: Einstimmig gewählt wird Sabine Nückel.

TOP 4: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Tagungsleitung stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde.

TOP 5: Feststellung der Stimmberechtigten/Beschlussfähigkeit

Marcel Schwaf informiert über den Sachstand „Anzahl Stimmen des LV Jugendrates“: Die Anzahl der Delegierten über den LV-Jugendrat beträgt nach der derzeitigen LJO 2 Stimmen je Bezirksjugend.

Nach Auswertung der Delegiertenmeldungen durch die Mandatsprüfungskommission (Dennis Nehring, Heiko Tos und Sabine Nückel) wird die Zahl der Stimmberechtigten wie folgt festgestellt:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft - Landesverband Westfalen e. V.
 Stimmenschlüssel
 Landesjugendtag 2018 in Münster



Bezirke	Jugendliche (gemäß Abrechnung 2017)	Stimmen (1 je angefangene 1000 Mitglieder)	Stimmen gem. § 6 (4b)	Stimmen gesamt	anwesende Stimmen
Hochsauerland	2.715	3	2	5	4
Kreis Warendorf	2.569	3	2	5	0
Nördliches Ostwestfalen	2.652	3	2	5	0
Kreis Borken	4.455	5	2	7	0
Bochum	1.066	2	2	4	0
Coesfeld	2.237	3	2	5	2
Dortmund	1.077	2	2	4	3
Emscher-Lippe-Land	1.943	2	2	4	0
Gelsenkirchen	1.203	2	2	4	0
Hagen / Ennepe-Ruhr	2.776	3	2	5	0
Hamm	1.205	2	2	4	0
Hellweg	2.697	3	2	5	0
Herne / Wanne-Eickel	649	1	2	3	0
Hochstift Paderborn	3.862	4	2	6	4
Lippe	2.640	3	2	5	0
Kreis Soest	1.885	2	2	4	0
Märkischer Kreis	2.193	3	2	5	0
Münster	1.799	2	2	4	2
Steinfurt	2.993	3	2	5	5
Siegen-Wittgenstein	1.874	2	2	4	1
Südsauerland	1.345	2	2	4	0
Witten	884	1	2	3	0
Kreis Gütersloh	3.418	4	2	6	6
Stadt Bielefeld	1.715	2	2	4	4
Stimmen gem. Mitgliederzahlen & LVJR				110	30
Mitglieder des Vorstandes				6	6
Stimmen insgesamt				116	36
Einfache Mehrheit				59	19
2/3-Mehrheit				78	25
1/3-Mehrheit				39	13

Der Bezirk Siegen-Wittgenstein hat keinen Bezirksjugendvorstand mehr und besitzt damit auch keine Delegiertenstimmen. Im Bezirk gibt es nur noch eine Verbindungsperson zwischen Jugend und Verband. Die Tagungsleitung schlägt vor Meike Stolz (Verbindungsperson Jugend Bezirk Siegen-Wittgenstein) das Stimmrecht zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig wird der Vorschlag angenommen.

Die Tagungsleitung stellt damit die Beschlussfähigkeit gem. § 5 Abs. 1 der LJGO mit 37 Stimmen fest.

Kurzzeitig gibt es nur 36 Stimmen, da Anne Feldmann vorübergehend nicht anwesend ist.

TOP 6: Bestätigung der Mandatsprüfungskommission und des Wahlausschusses

Als Mitglieder der Mandatsprüfungskommission werden zur Bestätigung vorgeschlagen:

Dennis Nehring, Heiko Tos und Sabine Nückel.

Als Mitglieder des Wahlausschusses werden zur Bestätigung vorgeschlagen:

Miriam Honigfort, Jan Schlüter, Marcel Schwaf und Sabine Nückel.

Alle Genannten haben sich im Vorfeld der Tagung bereit erklärt, im Falle der Bestätigung, die Funktionen zu übernehmen.

Weitere Vorschläge kommen nicht aus der Versammlung.

Abstimmung: Alle Genannten werden einstimmig bestätigt.

TOP 7: Beschluss über den Vorschlag zur Tagesordnung

Mit der Einladung wurde der Vorschlag zur Tagesordnung verschickt.

Als Antrag wird vorgeschlagen unter TOP 15 den Ort und Jahreszahl wegzulassen, um die Delegierten für die nächsten Jahre zu wählen.

Der Vorschlag zur Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: Einstimmig.

Tagesordnung lt. Beschluss:

01	Begrüßung und Eröffnung
02	Grußworte der Gäste
03	Wahl der Protokollführung
04	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
05	Feststellung der Stimmberechtigten/Beschlussfähigkeit
06	Bestätigung der Mandatsprüfungskommission und Wahlausschuss
07	Beschluss über den Vorschlag zur Tagesordnung
08	Berichte des LJ-Vorstands und der Arbeitskreisleiter
09	Aussprache über die Berichte
10	Bericht des Jugendschatzmeisters
11	Bericht der Revisoren
12	Entlastung des Landesjugendvorstandes
13	Wahlen zum Landesjugendvorstand (Vorsitzende/r, bis zu 5 Stellvertreter/innen, Jugendschatzmeister/in)
14	Wahl von mind. 2 und max. 3 Revisoren

15	Wahl der Delegierten zum Bundesjugendtag
16	Wahl einer Tagungsleitung für den Herbsttag 2018
17	Weitere Anträge
18	Berichte aus den Bezirken
19	Verschiedenes

TOP 8: Berichte der LJ-Vorstandsmitglieder und Arbeitskreisleiter

Die Berichte des Vorstandes wurden als ein kompletter Bericht vorher verschickt und liegen auch als Tischvorlage vor.

Als Ergänzung erzählt **Nina Wißen**, dass Sie durch den immer größer werdenden Aufwand des Landesjugendtreffens nicht erneut als Vorsitzende kandidieren wird. Außerdem ergänzt Nina Wißen noch, dass es zu Beginn der Wahlperiode zwei weitere Vorstandsmitglieder gab. Jan Schlüter hat bereits nach ein paar Monaten seinen Rückzug erklärt und Sara Triebler-Waters trat vor einem halben Jahr zurück und stellt sich auch nicht wieder zur Wahl.

Maria Soppe berichtet, dass der Jugendvorstand in den letzten drei Jahren zusammen gewachsen ist und sie besonders stolz auf den Mitarbeiterpool (engagierte und motivierte Gruppe ohne Wahlamt) ist, der die Jugendarbeit in Westfalen im großen Maße unterstützt.

Jessica Styra hat nichts zum Bericht hinzuzufügen. Sie selbst stellt sich nicht wieder zur Wahl.

Christian Kronenberg informiert, dass er nach 7 Jahren Jugendarbeit sein Amt niederlegt. Christian Kronenberg gibt einen kurzen Rückblick über diese Jahre und bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Dennis Nehring bedankt sich auch beim Mitarbeiterpool für die tolle Zusammenarbeit. Der Mitarbeiterpool hat in den letzten Jahren einiges auf die Beine gestellt. Er selbst stellt sich zur Wahl des Jugendschatzmeisters, sodass Julian Artmeier als Nachfolger zum Leiter des Mitarbeiterpools ernannt wurde.

TOP 9: Aussprache über die Berichte

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Anne Feldmann stößt wieder zur Sitzung. Die Beschlussfähigkeit steigt dadurch auf 37 Stimmen.

Anne Feldmann erhält die Möglichkeit ihren Bericht für den LJT zu ergänzen. Anne Feldmann hat einen eigenen Bericht verfasst, welcher der Versammlung als Tischvorlage vorliegt. Sie fühlt sich in der Landesjugend sehr wohl und lobt den guten Austausch untereinander. Außerdem ergänzt sie, dass der Umzug nach Lünen in die neue Immobilie im November dieses Jahres stattfinden wird.

Sie verkündet, dass Nina Wißen am Abend zuvor den NRW Preis für Mädchen und Frauen in der Kategorie „Engagiert“ von der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt Andrea Milz und dem Präsidenten des Landessportbundes Walter Schneeloch sowie der Vizepräsidentin Mona Küppers verliehen bekommen hat. Sie gratuliert Nina Wißen ganz herzlich!

TOP 10: Bericht des Jugendschatzmeisters

Der Kassenbericht/Jahresabschluss wurde vor dem Tag verschickt und liegt auch als Tischvorlage vor. Das Jahr wurde positiv abgeschlossen und es gibt keine Beanstandungen. Christian Kronenberg dankt Markus Gernemann für seine saubere und akkurate Arbeit. Markus Gernemann stellt sich nicht wieder zur Wahl.

TOP 11a: Bericht der Revisoren

Die Revisoren Heiko Tos und Dennis Nehring haben die Kasse am 25.03.18 geprüft. Der Kassenprüfbericht wurde am 05.04.18 verschickt.

Für die Revisoren berichtet Dennis Nehring. Die Kasse wurde ordentlich nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung geführt. Dennis Nehring erwähnt, dass beim Landesjugendtreffen diverse Küchenar-

tikel nicht an den Vermieter zurückgegeben wurden. Die Revisoren empfehlen die Teilnehmer am Landesjugendtreffen hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen zu sensibilisieren. Sie danken Markus Gernemann für seine engagierte Arbeit als Kassenwart.

TOP 12: Entlastung des LJ-Vorstandes

Mit dem Kassenprüfbericht wird von Dennis Nehring der Antrag auf Entlastung des Landesjugendvorstandes gestellt.

Abstimmung: Einstimmig wird dem Landesjugendvorstand Entlastung erteilt.
(Die Abstimmung erfolgt ohne Beteiligung des Landesjugendvorstandes)

TOP 13: Wahlen zum LJ-Vorstand (Vorsitzende/-, bis zu 5 Stellvertreter/innen, Jugendschatzmeister/in)

Lt. § 8 Abs. 3b LJO setzt sich der Landesjugendvorstand u. a. aus bis zu 5 stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden zusammen. Nach dem Vorschlagsrecht des bisherigen Landesjugendvorstandes gibt es für 4 stellvertretende Landesjugendvorsitzende Kandidaten/innen und eine Kandidatin für die Landesjugendvorsitzende sowie einen Jugendschatzmeister.

Ein weiterer Kandidat wird im späteren Verlauf aus der Versammlung heraus vorgeschlagen.

Jeder Einzelne der zu Wählenden muss mindestens 50 % der Stimmen bekommen, um gewählt zu sein. Alle zu wählenden Positionen werden einzeln gewählt (§ 14 Abs. 2 LJGO). Bei den stellvertretenden Vorsitzenden ergibt sich aus der Reihenfolge heraus keine Rangfolge der Stellvertreter.

Anm.:

W = Wiederwahl, N = Neuwahl

An erster Stelle der Genannten der jeweilige Vorschlag des alten LV-Jugendvorstandes

Ressort	Name	W	N	Kandidatur	Stimmen			Annahme
					ja	nein	Enth.	
Jugendvorsitzender	Maria Soppe		X	ja	35	0	1	X
Stellv. Jugendvorsitzender	Nina Wißen		X	ja	35	0	0	X
Stellv. Jugendvorsitzender	Heiko Tos		X	ja	37	0	0	X
Stellv. Jugendvorsitzender	Annika Zielony		X	ja	37	0	0	X
Stellv. Jugendvorsitzender	Sebastian Giffei		X	ja	37	0	0	X
Stellv. Jugendvorsitzender	Hendrik Scheiper		X	ja	38	0	0	X
Jugendschatzmeister	Dennis Nehring		X	ja	38	0	0	X

Persönliche Vorstellung wird bei Heiko Tos, Annika Zielony, Sebastian Giffei, Hendrik Scheiper und Dennis Nehring gewünscht.

Es gibt keine geheimen Wahlen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 14: Wahl von mind. 2 und max. 3 Revisoren

Gem. § 6 Abs. 6 e LJO können mindestens 2 und maximal 3 Revisoren gewählt werden. Die Entscheidung hat vor der Wahl die Versammlung trifft.

4 Kandidaten/innen werden durch die Versammlung vorgeschlagen. Eine Person nimmt die Kandidatur nicht an, um einem möglichen Interessenskonflikt aus dem Weg zu gehen.

Abstimmung: Einstimmig werden 3 Revisoren zur Wahl gestellt.

Anm.:

W = Wiederwahl, N = Neuwahl

An erster Stelle der Genannten der jeweilige Vorschlag des alten LV-Jugendvorstandes

Ressort	Name	W	N	Kandidatur	Stimmen			Annahme
					ja	nein	Enth.	
Revisor	Christian Kronenberg		X	ja	38	0	0	X
Revisor	Jessica Styra		X	ja	38	0	0	X
Revisor	Jonathan Straßburger		X	ja	38	0	0	X

Persönliche Vorstellung wurde nicht gewünscht.

Die LJO und die LJGO enthalten keine Hinweise zur Möglichkeit der Blockwahl. Gem. § 12 Abs. 2 LJO ergänzt u. a. die LV-Satzung diese LJO. Gem. § 20 Abs. 6 LV-Satzung ist Blockwahl zulässig, wenn niemand widerspricht.

Aus der Versammlung kommt kein Widerspruch für die Blockwahl der 3 Revisoren.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 15: Wahl der Delegierten zum Bundesjugendtag

Gem. § 6 Abs. 3 BJO errechnet sich die Delegiertenanzahl wie folgt:

Die Zahl der Delegierten werden auf der Grundlage der Mitgliederstatistik der DLRG (Mitglieder bis einschließlich 26 Jahre) nach dem Sainte-Laguë Verfahren verteilt. Die Delegation soll hälftig von Männern und Frauen besetzt sein.

Zum letzten Bundesjugendtag 2017 hatte die LV-Jugend Westfalen insgesamt 8 Mandate.

Vorgeschlagen wurde, Delegierte mindestens in der gleichen Anzahl zzgl. von Ersatzdelegierten zu wählen.

Gem. § 8 Abs. 9h LJO kann der Landesjugendvorstand Delegierte zur Bundesjugendtagung nachbenennen, falls die Delegierten, die unter §6 Abs. 6g gewählt wurden, verhindert sind oder die Anzahl der gewählten Delegierten nicht ausreichen, um die Delegationsgröße zu erfüllen.

Gewählt werden sollen mindestens 8 Delegierte zzgl. Ersatzdelegierte.

20 Kandidaten/innen werden durch die Versammlung heraus vorgeschlagen. Jeder Delegierte kann bis zu 10 Stimmen vergeben. Während der Mittagspause werden durch Miriam Honigfort und Sabine Nüchel die Stimmzettel ausgezählt und eine Reihenfolge der Delegierten festgelegt.

Diese Reihenfolge wird danach erneut zur Abstimmung gestellt, um somit die Delegierten endgültig zu wählen. Bei Stimmengleichheit bestimmt das Zufallsprinzip die Reihenfolge.

Der Vorschlag zum Wahlverfahren wird seitens der Tagungsleitung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: Einstimmig wird das vorgeschlagene Wahlverfahren beschlossen.

Nr.	Name	Gewählt mit...
1	Heiko Tos	30
2	Maria Soppe	29
3	Nina Wißen	29
4	Dennis Nehring	25
5	Jessica Styra	25
6	Marcel Schwaf	25
7	Jan Schlüter	23
8	Annika Zielony	21
1	Christian Kronenberg	19
2	Jasmin Isken	16
3	Theresa Schmidt	15
4	Hendrik Scheiper	14
5	Stefanie Brüggemeier	14
6	Jonathan Straßburger	14
7	Sebastian Giffei	12
8	Jana Laumann	12
9	Phillip Voss	10
10	Jonas Laudage-Fleckner	10
11	Nina Wesemann	9
12	Jasmin Telgmann	8

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Nach der Mittagspause sind es 2 Stimmen weniger. Die Beschlussfähigkeit sinkt dadurch auf 36 Stimmen.

TOP 16: Wahl einer Tagungsleitung für den Herbstrat 2018

Für die Tagungsleitung für den Herbstrat wird vorgeschlagen:

Jan Schlüter.

Jan Schlüter erklärt sich bereit, im Falle der Wahl, die Tagungsleitung zu übernehmen.

Weitere Vorschläge kommen nicht aus der Versammlung.

Abstimmung: Einstimmig gewählt wird Jan Schlüter.

TOP 17: Weitere Anträge

Es gibt keine weiteren Anträge.

TOP 18: Berichte aus den Bezirken

Bezirk Steinfurt:

Die Bezirksmeisterschaften werden von der Jugend organisiert. Die Jugend möchte gerne einen Strömungsretter-Trupp gründen. Hilfe erhalten sie von den Strömungsrettern aus dem Bezirk Münster. Neue Bezirksjugendvorsitzende ist Sabrina Ternes. Weitere Aktionen: Teilnahme an den Landesmeisterschaften / Deutschemeisterschaften, 24-Stunden Schwimmen und Tag des Wasserretters.

Bezirk Bielefeld:

Aktionen: Halloween-Party, 3D Minigolf. Dieses Jahr wurden noch nicht viele Aktionen angeboten, da das diesjährige Landesjugendtreffen in Bielefeld stattfindet. Die Problematik mit den Ortsgruppen, die sich aus der Bezirksarbeit rausziehen, besteht weiterhin.

Bezirk Gütersloh:

Aktionen: Pfingstlager mit 10 OG und 300 TN plus Vorbereitungs- und Nachbereitungs-Treffen zum Vernetzen, Herbstaktion und alle 2 Jahre eine Segelfreizeit.

Bezirk Coesfeld:

Aktionen: alle 2 Jahre ein Bezirkslager mit 130-150 TN, Wettkämpfe, Seniorenmeisterschaft.

Bezirk HSK:

Aktionen: Freizeit/Lager für unter und über 16-Jährige plus Helferfete, Freizeitpark, Bezirkskindertag für die ganz Kleinen „Spiel ohne Grenzen“. Im Vorstand sind alle Positionen besetzt und es gibt einen neuen Beisitzer.

Bezirk Siegen-Wittgenstein:

Der Bezirk hat keine Bezirksjugend mehr. Es gibt nur noch Verbindungspersonen zwischen Jugend und Bezirk. Ansprechperson hat gerade erst angefangen und muss sich orientieren.

Bezirk Dortmund:

4 große Aktionen: Bowlingturnier, Wasserski-Fahren, Fußballturnier und Beachvolleyballturnier. Die Kommunikation zwischen den Ortsgruppen hat sich verbessert. Neues Konzept für Bezirkswachen. Durch Qualifikationen sollen die Wachen verbessert werden. Ortsgruppen werden persönlich angesprochen.

Bezirk Paderborn:

Aktion: Pfingstzeltlager, freitagabends findet immer ein offenes Beisammensein statt, um die Kommunikation zu verbessern, Juleica Fortbildung zum Thema „Respektvoller Umgang mit Grenzen“.

Bezirk Münster:

Münster war im letzten Jahr Ausrichter des Landesjugendtreffens. Außerdem gab es eine Fahrt ins Maxima-re. Es gab eine Satzungsänderung. Einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Viele junge Mitglieder, daher Wahlrecht ab 10 Jahren eingeführt. Außerdem gab es ein Weihnachtsbacken und ein Vortreffen der Teilnehmer für das diesjährige LJTr.

Bezirk Borken:

In Borken gibt es Schwierigkeit einen neuen Bezirksjugendvorstand zu finden. Veranstaltungen werden schlecht angenommen. Die Ortsgruppen vor Ort sind stark engagiert, daher werden Bezirksveranstaltungen nicht besucht. Grund ist die Größe des Bezirks und flächendeckende Verteilung der Ortsgruppen.

TOP 19: Verschiedenes

Jan Schlüter berichtet kurz von dem Workshop „Mitgliedergewinnung/Mitgliederbindung“. Am Abend vor dem LJTr besuchten ca. 20 Personen den inhaltlichen Teil und waren von Raffael Diers Ausführungen sehr angetan.

Christian Kronenberg macht einen Aufruf für das Landesjugendtreffen. Die Gruppe SiSa (Sicherheit und Sanitätsdienst) sucht noch Helfer (vorrangig Frauen). Voraussetzung: 18 Jahre und EH-Schein.

Jonathan Straßburger hat eine Nachfrage zum neuen Konzept der Landesjugendräte. Nina Wißen informiert die Versammlung, dass die Synopse aus zeitlichen Gründen nicht fertig geworden ist. Das Konzept wird aber weiter verfolgt.

Phillip Parche wundert sich, dass nur 9 Bezirke von 24 anwesend sind. Dem Vorstand ist diese Tendenz bewusst, jedoch hat nicht jeder Bezirk eine Jugend oder viele Vertreter besitzen keine Stimme. Für eine positive Entwicklung wird versucht die Gremien attraktiver zu gestalten (inhaltliche Teile), das Sommerfest einzuführen und auch die Satzungsänderung soll eine Änderung hervorbringen. Phillip Langohr von der DLRG Jugend Nordrhein gibt als Idee „Save the date“-E-Mails zu versenden.

Zum Ende des Landesjugendtages werden noch Markus Gernemann, Christian Kronenberg und Jessica Styra verabschiedet. Nina Wißen bedankt sich bei den dreien für die gute Zusammenarbeit in den Jahren.

Nina Wißen und Maria Soppe, genauso wie die Tagungsleitung bedanken sich für die rege Teilnahme, die tolle und konstruktive Mitarbeit und wünschen allen eine gute Heimreise. Der Landesjugendtag wird formal um 14:35 Uhr geschlossen.

gez. _____ Marcel Schwaf / Tagungsleitung	gez. _____ Jan Schlüter / Tagungsleitung	gez. _____ Maria Soppe / Landesjugendvorsitzende
gez. _____ Sabine Nückel / Protokollführung	_____	_____

Anlagen beim Originalprotokoll:

- Delegierten- und Anwesenheitslisten
- zu TOP 8: Berichte der LV-Jugendvorstandsmitglieder und Arbeitskreisleiter
- zu TOP 10: Bericht des Jugendschatzmeisters
- aktuelle Adressliste des Landesjugendvorstandes

Protokollverteiler 03.05.2018 mit Protokoll, Kontaktliste LJV und Infoblätter:

- ✓ Bz-Jugendvorsitzende bzw. Jugendansprechpartner im Bz
- ✓ Bezirksleiter
- ✓ Delegierte Bz-Jugenden über Bz Jugendvorsitzende
- ✓ LV-Geschäftsstelle
- ✓ Revisoren
- ✓ Mitarbeiterpool
- ✓ Landesjugendsekretariat
- ✓ Bundesjugend über LJS